

SOZIALE ABSICHERUNG FÜR FRAUEN* IN DER LANDWIRTSCHAFT

Finanzwissen & Vorsorge entlang der Lebensphasen

Projekt: Du bist Teil der Lösung – Frauen säen Zukunft.

Gefördert vom Bundesministerium für Frauen, Wissenschaft und Forschung



Warum dieses Factsheet?



Frauen* in der Landwirtschaft leisten viel – oft unbezahlte oder unsichtbare Arbeit.

Viele arbeiten mit, ohne eigene Pensionsansprüche aufzubauen.

Dieses Factsheet gibt einen kurzen Überblick, wie du dich **eigenständig absichern** und **finanziell unabhängig** machen kannst.

Lebensphasen & Absicherungsschwerpunkte



Kindheit & Jugend

- Wie hast du den Umgang mit Geld in der Familie erlebt? Glaubenssätze und Vorbilder prägen dein späteres Finanzverhalten.

Partnerschaft & Familie

- Welche Beziehungsform leben wir? Achtung: Ehe schützt den ökonomisch schwächeren Part!
- Gemeinsame Finanzen regeln: Gemeinsames Konto = gemeinsame Haftung!
- Eigentumsfragen klären: Grundbuch, Mietvertrag, Investitionen dokumentieren
- Brauchen wir ein Testament?

Pflege von Angehörigen

- Kostenlose Weiterversicherung ab Pflegestufe 3 möglich
- Antrag max. 1 Jahr rückwirkend
- Pflegevermächtnis: Entschädigung für unbezahlte Pflege (gerichtlich festgesetzt)

Alter & Pension

- Mindestversicherungszeit für Eigenpension: 15 Jahre (davon 7 aus Erwerbstätigkeit)
- Pensionskonto regelmäßig einsehen über <https://finanzonline.bmf.gv.at/> oder <https://www.id-austria.gv.at/de>

Berufseinstieg

- Anspruch auf eigene Kranken- und Pensionsversicherung prüfen.
- Bei geringfügiger Beschäftigung ist dies kostengünstig möglich. (Einkommen nicht mehr als € 551,10 monatlich → Beitrag ca. € 77,81 im Jahr 2025).

Elternschaft & Vereinbarkeit

- Faire Verteilung der Care-Arbeit
- 48 Monate Kindererziehungszeiten pro Kind (bis 60 Monate bei Mehrlingen)
- Freiwilliges Pensionssplitting bis zum 10. Lebensjahr des Kindes möglich
- Wiedereinstieg planen
- Familienbonus+ für die Altersvorsorge zweckwidmen!

Trennung, Scheidung, Tod

- Schriftliche Vereinbarungen zu Unterhalt, Vermögensteilung, Abschlagszahlungen und Ersatzwohnung frühzeitig treffen
- Kein Unterhalts-, Erb- oder Pensionsanspruch bei Lebensgemeinschaften ohne Ehevertrag
- Emotionen nie über finanzielle Entscheidungen stellen!
- Kein Verzicht auf Rechtsansprüche!



Finanzielle Eigenständigkeit sichern



- Eigene Versicherungsnummer & Beitragszeiten prüfen (SVS, PV)
- Eigene Kontenführung und Finanzüberblick behalten
- Förderungen & Steuererklärungen selbst durchführen
- Frühzeitig Altersvorsorge planen – gesetzlich, betrieblich & privat
- Über Geld sprechen – mit Partner*in, Familie, Kolleg*innen!

Wenn's schwierig wird



- Bei Trennung oder Gewalt: zuerst Beratung einholen
- Passwörter und Dokumente sichern
- Kinder und Finanzen getrennt beachten
- Unterstützung holen – niemand muss das alleine schaffen!

Zahlen & Fakten



- 75% der Bäuerinnen erhalten eine Pension unter € 1.088,00.
- Durchschnittliche Pension bei Frauen 2023: € 1.409,00 pro Monat (Männer: € 2.374,00)
- Armutsgefährdungsschwelle 2025: € 1.572,00 pro Monat
- 67% der Ausgleichszulagen-Besitzer:innen sind Frauen.
(Quelle: Statistik Austria 2024, SVS, Momentum-Institut)

Nützliche Anlaufstellen



- Finanznavi Österreich: <https://finanznavi.gv.at>
- Pensionskonto: <https://www.neuespensionskonto.at>
- SVS - Sozialversicherung der Selbstständigen: <https://www.svs.at>
- Frauenberatung: <https://www.frauenberatung.gv.at>
- Gehaltsrechner: <https://www.gehaltsrechner.gv.at>
- Bundesministerium für Frauen, Wissenschaft und Forschung: <https://www.bmfwf.gv.at/frauen-und-gleichstellung>
- ÖBV - Via Campesina Austria: <https://www.viacampesina.at>



Fazit:

Soziale Absicherung beginnt damit, Fragen zu stellen, miteinander ins Gespräch zu kommen und Wissen auszutauschen.

Auch Zeiten der Kindererziehung und Pflege naher Angehöriger bringen Versicherungszeiten.

Informiere dich, plane ab jetzt, sichere dich ab und bleib/werde unabhängig!